

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

966 Renol FD

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Renia Gesellschaft mbH  
Ostmerheimer Straße 516  
51109 Köln  
Deutschland

Telefon: +492216307990  
E-Mail: info@renia.com  
Webseite: www.renia.com

#### Auskunft gebender Bereich

E-Mail (fachkundige Person) labor@renia.com

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Grimme: +49-221-630799-17  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].  
Flam. Liq. 2; H225  
Eye Irrit. 2; H319

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P235 Kühl halten.  
P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

nicht anwendbar

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

nicht anwendbar

### 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Desinfektionsmittel

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gew-%
64-17-5 200-578-6 603-002-00-5	<b>Ethanol</b> 01-2119457610-43 Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319	> 70,0

#### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### Zusätzliche Angaben

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vermeiden von: Augenkontakt. Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

bei Raumtemperatur Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel.

### Lagerklasse TRGS 510

LGK3 - Entzündbare Flüssigkeiten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung)
64-17-5	Ethanol	TRGS 900	380 / 1.520 ( - ) mg/m <sup>3</sup>

#### Zusätzliche Hinweise

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

#### Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
64-17-5	Ethanol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	343 mg/kg KG/Tag
64-17-5	Ethanol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	950 mg/m <sup>3</sup>
64-17-5	Ethanol	DNEL akut inhalativ (lokal)	1.900 mg/m <sup>3</sup>

#### DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
64-17-5	Ethanol	DNEL Langzeit oral (wiederholt)	87 mg/kg KG/Tag
64-17-5	Ethanol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	206 mg/kg KG/Tag
64-17-5	Ethanol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	114 mg/m <sup>3</sup>
64-17-5	Ethanol	DNEL akut inhalativ (lokal)	950 mg/m <sup>3</sup>

#### PNEC

CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert
64-17-5	Ethanol	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,96 mg/l
64-17-5	Ethanol	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,79 mg/l
64-17-5	Ethanol	PNEC Sediment, Süßwasser	3,6 mg/kg

64-17-5	Ethanol	PNEC Sediment, Meerwasser	2,9 mg/kg
---------	---------	---------------------------	-----------

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Schutzmaßnahmen:**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### **Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	transparent

#### **Sicherheitstechnische Kenngrößen**

Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-20 °C
Siedebeginn und Siedebereich	78 °C
* Flammpunkt	19 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit bei 20°C	nicht bestimmt
Abbrandzeit (s)	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze bei 20°C	3,5 Vol-%
Obere Explosionsgrenze bei 20°C	15 Vol-%
Dampfdruck bei 20°C	59 mbar
* Dichte bei 20°C	0,858 kg/l
Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20°C	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12
Zündtemperatur in °C	425 °C
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	6,61 mPas
Explosive Eigenschaften	nicht relevant
Brandfördernde Eigenschaften	nicht relevant

### 9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

keine/keiner

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ethanol**

LD50: (Ratte): = 10.470 mg/kg; (OECD 401)

LD50: (Kaninchen): > 2.000 mg/kg; (OECD 402)

LC50: (Ratte): 117 < x > 125 mg/l (4 h); (OECD 403)

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

#### **Ethanol**

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): = 13.000 mg/l (96 h)

Methode: OECD 203

#### **Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

#### **Ethanol**

EC50 (Scenedesmus capricornutum): = 12.900 mg/l (48 h)

Methode: OECD 201

#### **Ethanol**

EC50 (Scenedesmus capricornutum): = 275 mg/l (72 h)

Methode: OECD 201

#### **Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

#### **Ethanol**

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 12.340 mg/l (48 h)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### **Ethanol**

Biologischer Abbau; (Belebtschlamm) = 70 % (5 d )  
Methode: OECD TG 301D  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Ethanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser  
Methode: rechnerisch  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = -0,32

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Inhalt/Behälter der nationalen/lokalen Problemabfallentsorgung zuführen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

070799 - Abfälle a. n. g.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1170

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Landtransport (ADR/RID)

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

#### Binnenschiffstransport (ADN)

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

#### Seeschiffstransport (IMDG)

Ethanol solution

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Ethanol solution

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)	3
Binnenschiffstransport (ADN)	3
Seeschiffstransport (IMDG)	3
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	3

### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)	II
Binnenschiffstransport (ADN)	II
Seeschiffstransport (IMDG)	II
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	II

### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport (IMDG)	nicht anwendbar

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang siehe Abschnitte 6 - 8

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

#### 14.8 Zusätzliche Angaben

##### Landtransport (ADR/RID)

Klassifizierungscode: F1  
Begrenzte Menge (LQ): 1 Liter  
Tunnelbeschränkungscode: D/E  
Beförderungskategorie: 2  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 33

##### Binnenschifftransport (ADN)

Klassifizierungscode: F1  
Begrenzte Menge (LQ): 1 Liter

##### Seeschifftransport (IMDG)

Begrenzte Menge (LQ): 1 Liter  
EmS-Nr.: F-E, S-D

##### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ): 1 Liter  
Verpackungsanweisung: Y341  
pro Versandstück - Passenger: 5 Liter  
Verpackungsanweisung - Passenger: 353  
pro Versandstück - Cargo: 60 Liter  
Verpackungsanweisung - Cargo: 364

##### Weitere Angaben

ADR - SV 144, 601ADR - Excepted Quantities - E1

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Nicht anwendbar.

##### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

\* VOC-Wert (in g/L): 649,864

##### Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]

##### Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe

P5c Entzündbare Flüssigkeiten  
Menge 1: 5.000t; Menge 2: 50.000t

##### Nationale Vorschriften

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119457610-43	Ethanol

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

##### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2	Auf der Basis von Prüfdaten.
Eye Irrit. 2	Berechnungsmethode.

**Abkürzungen und Akronyme**

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert